

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Memmelsdorf-Lichteneiche und
Auferstehungskirche Bamberg

Stand „Immobilienkonzept“
Neues aus der Arbeitsgruppe

Nur Mut! - Der Digitale Ad-
ventskalender 2025

Altenheimseelsorge im
Dekanat Bamberg

Inhaltsverzeichnis

Geistlicher Impuls	3
Das „neue alte“ Team für die Partnerschaft mit Meru in Tansania	5
Aus dem Dekanat Bamberg	5
EEB Oberfranken West e. V. sucht Unterstützung	6
Digitaler Adventskalender	6
67. Aktion Brot für die Welt	7
Geschenkebaumaktion 2025	7
Spendenaufruf für Evangelische Studierendengemeinde	8
Suppenkirche 2026	8
Evangelische Altenheimseelsorge im Dekanat Bamberg	9
Aus unserer Stadtregion	10
Neues Layout für unseren Gemeindebrief	10
Stand des Immobilienkonzepts ...	10
„Du bist wertvoll!“ - Bericht aus der Konfiarbeit	12
Was macht eigentlich ...?	13
Unsere Gottesdienste	15
Ökumenische Alltagsexerzitien 2026	21
Für Kinder und Familien	22
Besondere Veranstaltungen	24
Konzerte	26
Aus der Auferstehungskirche	27
Aus Memmelsdorf-Lichteneiche	31
Wir sind für Sie da	33
Hilfe und Beratungsstellen	35
Kinderseite	36

Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Memmelsdorf-Lichteneiche
Gundelsheimer Straße 15
96117 Memmelsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Auferstehungskirche Bamberg
Pestalozzistr. 27
96052 Bamberg

Pfr. Wolfgang Blöcker

Pfr. Christof Henzler

Erweitertes Redaktionsteam:

Pfrin. Doris Schirmer-Henzler, Pfr. Udo Bruha, Pfrin. Natalie Schreiber,
Silvia Daniel, Antje Behr

Druck: Druckerei Bussard, Gundelsheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.01.2026

Liebe Leserinnen und Leser,

Kinder, in einer Wellblechhütte – eines der Kinder schaut nachdenklich, eines mit einem Lächeln, und das dritte mit einem verschmitzten Gesichtsausdruck.

Der Blick in die Gesichter der Kinder lässt mich innehalten. Ich entdecke Lebensfreude, Zusammenhalt, Zufriedenheit, aber auch Sorge. Brot für die Welt hat für die Jahreslosung 2026 eine Postkarte entworfen, und dafür dieses Bild aus der Südsee abgedruckt.



Bild: Aktion Brot für die Welt

Die Kinder leben im Dorf Coega, auf der Insel Vanua Levu, der zweitgrößten Insel Fidschis. Der Partner von Brot für die Welt, FCOSS – Fiji Council of Social Services unterstützt die Umsiedlung des Dorfes Coega. Dieses Dorf wurde vom Zyklon „Yasa“ Ende 2020 zerstört. Die Naturkatastrophe hat ihr Zuhause zerstört.

Der Premierminister machte die globale Erwärmung für das vermehrte Auftreten von Stürmen in den letzten Jahren verantwortlich. Über Hilfsorganisationen wurden einfache neue Häuser für die vielen Menschen errichtet, die obdachlos geworden waren.

Der Klimawandel macht nicht Halt an Ländergrenzen oder Grenzen der Kontinente. Es entstehen welt-

weite Veränderungen, die unsere Aufmerksamkeit brauchen. Auch die Kinder in der Südsee brauchen eine Zukunft.

Ihre Familien haben in einfachen Wellblechhäusern ein neues Zuhause gefunden. Es ist großartig, wenn internationale Hilfe ankommt, und Menschen nach einer Katastrophe wieder ein Zuhause zu bauen können.

Die Jahreslosung 2026 **„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“** (Offenbarung des Johannes 21,5) ist für mich ein Hoffnungswort! Wir hören dieses Bibelwort auch am Ewigkeitssonntag, wenn wir in unseren Gottesdiensten an die Verstorbenen in unseren Gemeinden denken.

Trost für vergangenes Leiden und Hoffnung für die Zeit, die kommt: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung des Johannes 21,4-5).

Das ist das Wichtigste, dass wir einander helfen, dass wir als Mitmenschen füreinander da sind, dass wir Freude und Leid teilen. Und dass wir, wenn wir es können, teilen, was wir haben.

Brot für die Welt lädt uns ein, das auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit mit einer Spende zu tun.

Gemeinsam können die Spenden viel bewirken. Die Spenden kommen an! Sie machen es möglich, dass Menschen sich selbst wieder eine Zukunft aufbauen können. In der Advents- und Weihnachtszeit spüre ich diese weltweite Verbundenheit besonders. Die Freude der Kinder steckt mich an. Ihre Augen strahlen, weil ihnen und ihren Familien Neues geschenkt wurde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben in der stillen Zeit des November Trost und Hoffnung, eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2026!

Im Namen des Pfarrteams grüßt Sie und Euch, Ihre / Eure Pfarrerin Doris Schirmer-Henzler.



Juli bis
Oktober 2025
bei uns



Das „neue alte“ Team für die Partnerschaft mit Meru in Tansania

Der neue Kreis der Partnerschaftsbeauftragten der Gemeinden im Dekanat hat die Arbeit in der neuen Kirchenvorstandsperiode aufgenommen. Aufgabe der Beauftragten, von denen manche schon viele Jahre engagiert dabei sind, ist, über aktuelle Entwicklungen in der Partnerschaft zu informieren, zu Fürbitten für Meru anzuregen und Spendenaktionen in den Gemeinden zu koordinieren.

Mit dem Neubeginn kam ein Wechsel: Frau Christiane Ismayr legte ihr langjährig ausgeübtes Amt als Dekanatsbeauftragte für Mission,

Partnerschaft und Entwicklungsdienst nieder. Als Nachfolgerin wurde Katharina Beuter gewählt. Unterstützt wird sie von der zweiten Dekanatsbeauftragten Brigitte Kiel.

Die Pläne in der Partnerschaftsarbeit für die nächste Zeit: Intensivierung der Vernetzung und Information zwischen den Beauftragten in Bamberg und in Meru, Planung des Partnerschaftssonntages und die Begleitung einer*s Freiwilligen aus Meru, die im kommenden Jahr wohl nach Bamberg kommen wird, um ein Jahr in einer Einrichtung der Diakonie zu arbeiten. Fest geplant ist die Spendenaktion für Meru am 1. Advent, dem 30. November.



Bild: Beauftragte der Kirchengemeinden im Dekanat Bamberg für Partnerschaft, Mission und Entwicklungsdienst | Foto: Pfrin. Dorteia Münch, Erlöserkirche | Text: Lana Löser, Auferstehungskirche



EEB Oberfranken West e. V. sucht Unterstützung

Sie haben Zeit und Lust, uns zu unterstützen? Wir freuen uns über engagierte Menschen, die unsere Bildungsarbeit aktiv mitgestalten möchten. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Als **ehrenamtliche*r Helfer*in** in Verwaltung und/oder Organisation können Sie unsere Bildungsreferent*innen bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen oder unsere Geschäftsstelle bei der Datenbankpflege unterstützen.

So können Sie bis zu 840,00 EUR p. a. steuerfrei hinzuverdienen.

Am 25. November 2025 wählen wir einen neuen **Vereinsvorstand**. Auch dafür suchen wir Menschen, die sich engagieren möchten – im Vorstand, im Programmbeirat oder als Rechnungspüfer*in. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über neue Gesichter und frische Ideen!

E-Mail: antje.behr@elkb.de
Tel.: 09573 3317378

Unser Newsletter für Sie

Mit unserem Newsletter erhalten Sie einmal im Monat einen informativen Überblick über unsere kommenden Veranstaltungen – jeweils inklusive Kurzinfos und direktem Buchungslink.



Digitaler Adventskalender

Von A wie Abenteuerlust bis Z wie Zumutung. Mut ist eine kleine Silbe, die in vielen großen Worten steckt. „**Nur Mut!**“ – so lautet das Motto des digitalen Adventskalenders der Evangelischen Kirche in und um Bamberg 2025. Ab dem 1. Advent bis zum Heiligen Abend täglich ein Impuls von einer Minute – überraschend, nachdenklich, stärkend.

Sie finden den Adventskalender auf der Website www.advent-bamberg.de, in den Instagram- und Facebook-Auftritten des Dekanats oder auf der BimBAM-App.

Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zu-

kunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



Bitte unterstützen Sie „Brot für die Welt“.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Geschenkebaumaktion 2025

Ab Montag, dem 24. November, findet man in Bamberg, in diesem Advent schon zum 20. Mal, die von der ökumenischen Hochschulgemeinde (esg und khg) organisierten „Geschenkebäume“. An diesen Bäumen hängen zahlreiche Kärtchen mit Geschenk Wünschen für Menschen, die wirklich etwas brauchen und denen man bereits z. B. mit warmen Socken, einem Kinderbuch oder selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen große Freude machen kann. Wer möchte, kann ein „Wunschkärtchen“ mitnehmen,

das gewünschte Geschenk besorgen und es bis spätestens Donnerstag, dem 11. Dezember, in der Friedrichstraße 2 in Bamberg festlich verpackt abgeben. Dort kümmert man sich dann darum, die Geschenke rechtzeitig vor Weihnachten an diejenigen weiterzugeben, die sich über diese liebevollen Gesten freuen dürfen.



Weitere Infos und Orte, an denen die Geschenkgebäume stehen, finden Sie im Advent auf unserer Website.

Spendenaufruf für Evangelische Studierendengemeinde Bamberg

Seit Februar werkeln die Handwerker im Karl-Steinbauer-Haus, am Markusplatz 1 in Bamberg, dem Zuhause der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG). Wenn alles klappt, ist die Renovierung im Frühjahr 2026 fertig. Dann zieht aber nicht nur die ESG wieder ein. Die katholische Hochschulgemeinde zieht dann auch gleich mit ein und gemeinsam werden wir die „Ökumenische Hochschulgemeinde (ÖHG)“ bilden. Weil's gemeinsam schöner ist.

Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg. Auch finanziell. Die Renovierung des Hauses, das der evangelischen Kirche gehört, wird voraussichtlich gut zwei Millionen Euro kosten. Den Löwenanteil trägt die Evangelische Kirche mit etwa 1,5 Millionen Euro. Weitere 500.000 Euro kommen von der öffentlichen Hand und aus Stiftungs-Zuschüssen. Die ESG selbst muss rund 100.000 Euro der Sanierungskosten übernehmen.



Wir freuen uns über jede Spende!
Weitere Informationen finden Sie unter www.esg-bamberg.de

Das Spendenkonto lautet:
Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Bamberg
IBAN: DE19 5206 0410 0301 3028 09
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank

Verwendungszweck: Spende ESG
Markusplatz

SUPPENKIRCHE

ein Teller Wärme

12.01.-27.02.2026
an verschiedenen Orten
in und um Bamberg
suppenkirche.de

Evang. Altenheimseelsorge im Dekanat Bamberg

Seit Anfang 2024 teilen wir drei uns eine ganze Pfarrstelle für die Altenheimseelsorge in den Kirchengemeinden der Stadtregion im Dekanat Bamberg.

Dabei ist uns besonders wichtig, verlässlich Gottesdienste, Seelsorge und Begleitung in den Seniorenheimen unserer Region anzubieten. Die Gottesdienste finden in der Regel monatlich statt, in manchen Häusern öfter, oder zusätzlich an Feiertagen. Wir halten die Gottesdienste abwechselnd mit unseren katholischen Kolleginnen und Kollegen. Immer wieder finden auch ökumenische Gottesdienste statt.

Wir sind dabei, für jedes Haus Kontaktpersonen zu finden, die Freude haben am Gespräch und an der Begegnung mit älteren Menschen, und die im Haus auch gerne einmal bei den Gottesdiensten zur Unterstützung der Hausgemeinschaft mit dabei sind.

Wir freuen uns, hierfür Ehrenamtliche zu finden, die sich in der Altenheimseelsorge einbringen möchten. Dafür bieten wir über die Arbeitsgemeinschaft evangelische Altenheimseelsorge der ELKB Möglichkeiten der Weiterbildung, und unsere persönliche Begleitung an. Gerne dürfen Sie uns ansprechen, wenn Sie ein Anliegen der Seelsorge haben, oder wenn Sie Anregungen weitergeben oder mitarbeiten möchten.

Wir sind in vielen Heimen in und um Bamberg für Sie da:



**Pfarrerin
Doris Schirmer-Henzler**
0160-99895301



**Pfarrer
Udo Bruha**
09549-988925



**Pfarrerin
Anne Schneider**
0152-59904863



Evangelische
Altenheimseelsorge

- für Menschen, die im Heim leben
- für Angehörige
- für Mitarbeitende

Hier finden Sie unsere
Dienstorte und weitere Infos:

dekanat-bamberg.de/altenheimseelsorge-stadt



Neues Layout für unseren Gemeindebrief

Beim „In-die-Hand-nehmen“ dieser neuen Ausgabe ist es Ihnen wahrscheinlich schon aufgefallen. Unser Gemeindebrief hat ein „Facelifting“ erhalten und erscheint heute zum ersten Mal im neuen Layout. Neben der Umgestaltung der Titelseite war es uns wichtig, dem Gemeindebrief eine angenehme Gestaltung, mehr Übersichtlichkeit und Struktur zu geben.

Die Akzentfarben Blau für die Auferstehungsgemeinde, Grün für die Kirchengemeinde Memmelsdorf-Lichteneiche und Lila für den gemeinsamen Teil folgen dabei dem inzwischen schon gewohnten Farbkonzept unserer Kooperation, analog zu unserer gemeinsamen Web-

site und dem Instagram-Account. In der digitalen Ausgabe finden Sie nun auch ein interaktives Inhaltsverzeichnis, aus dem heraus Sie ganz einfach navigieren können.



Für das Redaktionsteam, Antje Behr

Stand des Immobilienkonzepts der Evangelischen Kirche für Bamberg

Im letzten Gemeindebrief hatten wir schon berichtet, dass 2025 ein Prozess läuft, bei dem es um die Frage geht, welche Gebäude die Evangelische Kirche in Bamberg in Zukunft noch finanziell unterhalten kann – und welche Gebäude perspektivisch in andere Nutzungen überführt werden müssen.

Was bedeutet das für uns?

In unserer Region Auferstehung/Memmelsdorf-Lichteneiche arbeiten die Kirchenvorstände (und vorbereitend eine kleine Arbeitsgruppe) seit Monaten an Ideen, was das für uns konkret bedeuten kann. Ziel ist es, im Oktober (nach Drucklegung dieses Gemeindebriefes) einen ersten Entwurf zu erarbeiten; in diesem Entwurf soll festgehalten werden:

1. Welche Gebäude wir als evangelische Kirche über 2035 hinaus für die Erfüllung unseres Auftrags brauchen,

2. welche Gebäude wir davon im Sinne von Klimaneutralität und Barrierefreiheit sanieren müssen; und

3. welche Gebäude wir uns in den nächsten Jahren nicht mehr leisten können (und sie bis Mitte der 2030er Jahre in andere Nutzungen und/oder Finanzierungen überführen müssen).

Nach den Vorgaben der Landeskirche sind dabei maximal 50 % unseres bisherigen Gebäudebestands im Dekanat Bamberg noch aus landeskirchlichen Mitteln bezuschussbar!

Bei allen Überlegungen bedenken wir auch, dass zu unserer Region sowohl städtisch geprägte Ortsteile (der Bamberger Osten in der Auferstehungsgemeinde) als auch ländliche Abschnitte des Landkreises (von Memmelsdorf-Lichteneiche über Gundelsheim bis Scheßlitz und von Pödelndorf bis Tiefenellern) gehören.

Auch ist es denkbar, dass wir für einzelne uns wichtige Angebote andere „Räume“ entdecken – z. B. in städtischen Einrichtungen oder in ökumenischer Verbundenheit; Letzteres praktizieren wir zu unserer Freude ja schon in einigen Teilbereichen (denken wir nur an Gottesdienste in Pödelndorf, Scheßlitz

und anderen Dörfern unserer Region).

Wie geht es weiter?

Auch noch im Oktober wird es ein Treffen aller Kirchenvorstände der Stadtregion Bamberg geben, um auch Wechselwirkungen zwischen unseren Kleinregionen zu bedenken. Frühestens im November, vielleicht aber auch erst zu Beginn des neuen Jahres wird dann der Dekanatsausschuss (das Leitungsgremium unseres Dekanats Bamberg) einen Entwurf der zukünftigen Gebäudebedarfsplanung beschließen.

In allen Kirchenvorständen wächst die Erkenntnis, dass wir über einschneidende Veränderungen in unserem Gebäudebestand nicht drumherumkommen. Das bedeutet eben auch, dass wir von manchen Gebäuden, die uns lieb sind und mit denen wir viel (Lebens-) Geschichte verbinden, Abschied nehmen müssen.

Welche Bedarfe haben wir tatsächlich?

Gleichzeitig entwickeln viele Aktive in unseren Gemeinden immer mehr ein Gefühl für die Region der Gemeinden Auferstehung und Memmelsdorf Lichteneiche; das ist „unsere Region“ und in dieser Region brauchen und gestalten wir unsere evangelische Gemeindegemeinschaft! In unserer Region werden wir verlässlich „Kirche“ sein, na klar!

Fortsetzung S. 12

Dazu gehören Begegnungsangebote genauso wie gottesdienstliche und geistliche Feiern, dazu gehören vielfältige seelsorgerliche Kontakte genauso wie Konfi-Treffs, dazu gehören aufmerksame Taufen und Beerdigungen genauso wie kirchenmusikalische Angebote.

Für all das werden wir Räume und Gebäude beschreiben, die wir in unserer heimatlichen Region auch

gemeinsam tragen und gestalten. Grundsätzlich ist unser evangelischer Auftrag unaufgebbar; und dabei galt schon immer: Die „Steine“ sind für die Menschen da und sind nicht Selbstzweck; wir sind Kirche mit und für die Menschen – und werden das auch weiterhin bleiben!

*Geschäftsführende Pfarrer Wolfgang Blöcker
und Pfarrer Christof Henzler*

„Du bist wertvoll!“



Unter diesem Stichwort wurden die neuen Konfirmand*innen beim Begrüßungsgottesdienst am 13. Juli in der Lichteneiche herzlich willkommen geheißen. Im Juni starteten in beiden Gemeinden insgesamt 28 Jugendliche in ihr Jahr bis zur Konfirmation. Am ersten gemeinsamen Konfi-Tag in der Woche zuvor hatten wir uns damit beschäftigt, was wir alles brauchen, um den Weg bis zur Konfirmation gehen zu können, und haben hierfür eine Schatzkiste gepackt. Neben Basics, wie Kopfhörern, einer Haarbürste oder Schuhen brauchen wir laut Konfis auch ein aufblasbares Ruderboot oder ein Klavier. Vor allem aber braucht es die Jugendlichen! Sie alle bringen Gaben, Talente und Fähigkei-

ten mit, von denen wir in den ersten Wochen schon ein bisschen etwas kennenlernen durften, und wir sind gespannt, welche Schätze wir noch auf dem Weg bis zur Konfirmation entdecken dürfen. In unserem regionalen Konfi-Konzept findet parallel in beiden Gemeinden ein Konfi-Kurs statt, welcher inhaltlich aneinander angepasst ist. Darüber hinaus sind wir einen Großteil der Konfi-Zeit gemeinsam unterwegs, manchmal mittwochs, immer an den Konfi-Samstagen mit Gottesdiensten und Highlights, wie der Konfi-Burg. Im regionalen Team von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gestalten wir gemeinsam die Konfi-Zeit und freuen uns auf das neue Jahr mit den Jugendlichen!

Diakonin Anne Buckel

Was macht eigentlich Fritz Simon, ehrenamtlicher Mitarbeiter?

Ich bin jetzt seit ungefähr 10 Jahren in der Gemeinde. Besonders für ältere Leute bin ich ein Anlaufpunkt. Sie unterhalten sich gern mit mir, erzählen mir viel, und ich höre gern zu.

Was hat sie veranlasst, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Ich habe Schlimmes erlebt, sehr Schlimmes. Und ich habe jedes Mal so viel Hilfe gekriegt. Da möchte ich ein wenig zurückgeben.

Und warum in der Kirche und nicht in einer weltlichen Organisation?

Ich war zuerst im VDK-Vorstand und dann im Rosengarten. Beides hat nicht gepasst. Nach meinen ganzen Schwierigkeiten, die ich hatte, hat mich die evangelische Kirche irgendwie aufgefangen. Die hat nicht gefragt: Bist du Moslem, bist du irgendwas, die hat mich einfach gesehen, getröstet und aufgefangen, weil ich wirklich am Boden war. Und als mich die Doris fragte, ob ich Ausflüge organisieren würde, habe ich damit angefangen: nach Kloster Weltenburg, an den Brombachsee, auf die Wartburg ...

Und der Start vom PAUL, das war so in einem Gespräch?

Irgendwann hat die Doris gesagt: Pass mal auf, wir haben da ein Kaffeemobil. Da waren wir hier gesessen, vier Leut und haben beraten, was, wie. Und jetzt sind wir, sagen



wir mal 25 Ehrenamtliche. Das war alles noch ganz schwammig, da wussten wir noch gar nichts. Bis der PAUL eines Tages vor der Tür gestanden war.

Können Sie jemandem, der jetzt von PAUL noch nichts gehört hat, erklären: Was ist der PAUL?

Der PAUL ist ein Kaffeemobil, vergleichbar mit den italienischen Zweirädern, vorn ein Rad, hinten drauf ein Koffer mit einer Profi-Kaffeemaschine und mit einer Malmaschine. Der Kaffee ist der beste. Den kriegen wir von der Lebenshilfe. Die Leute kommen und wir schenken Getränke aus: manchmal 30, 40 Kaffee in zwei Stunden. Kaffee, Kaba, Cappuccino, Espresso; machen wir alles. Tee machen wir auch noch. Und beim Trinken können sich die Leute unterhalten. Plötzlich haben sie jemanden zum Reden; der hört ihnen zu. Und das ist der Sinn der Sache. Die Leute wollen einfach bloß reden über ihre Probleme oder das, was sie erleben. Und dafür ist der PAUL ideal. Wenn wir einmal einen Tag nicht kommen: „Hey, wo wart ihr denn letzte Woche?“ Die warten schon auf uns.

Der PAUL fährt also feste Stationen an. Wo sind Sie da dieses Jahr stationiert?

Montags sind wir da unten beim Jean-Paul-Kindergarten. Dienstags sind wir an der Pödeldorfer Straße, bei der AOK. Mittwochs sind wir in der Gartenstadt vor der Bücherei, donnerstags in Gaustadt und freitags sind wir in der Gereuth.

Das heißt, der PAUL ist von Frühjahr bis Herbst unterwegs?

Wenn es kalt wird, kommt der PAUL rauf zur Stefanskirche. Da oben ist er in einem beheizten Raum und da bleibt er dann bis zum Frühjahr.

Und wer kommt zu PAUL?

Ganz gemischt: Junge, Alte, Ausländer, Studenten, meistens Personen, die nicht oder nicht mehr arbeiten. Ja, wenn die Paketpost so fünf Minuten Zeit hat oder der Straßenarbeiter, die kommen alle. Und manche kommen, da hört man wieder Geschichte, da denkt man: Ach Gott, ach Gott: junge Leut, die wirklich so krank sind.

Und wenn jetzt jemand sagt: Ich finde das Konzept gut, ich wollte mich da gern engagieren: Was solle derjenige so mitbringen?

Er sollte nur wollen, offen sein, mit den Leuten zu reden. Er braucht keine Angst haben. Wir haben es alle gelernt, mit den modernen Kaffeemaschinen umzugehen. Er wird erst mal angelernt und dann sind immer welche dabei, die Profis sind. Er braucht auch nicht zu fahren, wenn er nicht will. Er muss wirklich sagen: hey, ich will es

probieren.

Und was macht Ihnen persönlich am meisten Spaß bei der Arbeit oder was geht Ihnen am meisten ans Herz?

Am meisten freue ich mich, wenn ich wieder die Menschen treffe, die immer kommen. Wenn wir wirklich manchmal tolle Gespräche haben, das freut mich. Beim ersten Mal, wenn Besucher neu da sind, sind sie noch vorsichtig. Beim zweiten und dritten Mal, da merkt man, wie sie sich langsam öffnen. Diese intensive Begegnung war für mich auch ein Grund, da mitzumachen, dass man die Leut ausquatschen lässt, reden lässt, einfach bloß zuhört. Ich hab mir angewöhnt, niemals zu fragen. Wenn mir jemand etwas erzählen will, höre ich aufmerksam zu. Und ich schau auch den Leut immer in die Augen, dass sie merken, ich hör zu. Und das ist für mich das Wichtigste.

Da sind Sie wirklich sehr aktiv. Ich bedanke mich für das Interview und Ihre Offenheit. Zum Schluss: Gibt es einen bestimmten Spruch oder eine Bibelstelle, die Sie durchs Leben begleitet?

Etwas machen, sich sozial betätigen und nicht nur diskutieren. Einen Spruch gibt es nicht. Ich lebe nach den Vorgaben der Bibel und bezeichne mich als gläubig. Mir ist immer geholfen worden. Ich bin erst zum richtigen Glauben gekommen, als ich ganz unten war. Mein Glaube trägt mich durchs Leben.

Das Interview führte Tanja Nüßlein.



GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

November 2025

Sonntag, 02.11.

20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst mit Abendmahl	Blöcker
-----------	--------------	-------------------------------	---------

Sonntag, 09.11.

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:00 Uhr	Lichteneiche	Gottesdienst	Bruha
-----------	--------------	--------------	-------

Sonntag, 16.11.

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

08:45 Uhr	Gundelsheim	Gottesdienst mit Ver- storbenengedenken	Blöcker
-----------	-------------	--	---------

10:00 Uhr	Scheßlitz	Gottesdienst mit Ver- storbenengedenken	Blöcker
-----------	-----------	--	---------

10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst	Henzler
-----------	--------------	--------------	---------

10:00 Uhr	Pödelndorf	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Ver- storbenengedenken	Schirmer- Henzler
-----------	------------	--	----------------------

11:15 Uhr	Litzendorf, am Ehren- mahl	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Schirmer- Henzler Schramm
-----------	----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Mittwoch, 19.11.

Buß- und Betttag (Fortsetzung S. 16)

10:00 Uhr	Scheßlitz	Gottesdienst	Bruha
-----------	-----------	--------------	-------

GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

November 2025

Mittwoch, 19.11

Buß- und Betttag

19:00 Uhr	Lichteneiche	Gottesdienst mit Abendmahl	Bruha
19:00 Uhr	Auferstehung	Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung	Henzler Zier

Sonntag, 23.11.

Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr	Lichteneiche	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken, mit Abend- mahl und Kirchenchor parallel Kindergottesdienst	Blöcker
10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken, mit Abend- mahl und Kirchenchor	Schirmer- Henzler

Sonntag, 30.11.

1. Advent

10:00 Uhr	Lichteneiche	Gottesdienst – Einblicke aus Meru, mit Kinder- filmen s. Seite 24	Blöcker
10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst mit Abendmahl	Henzler

Dezember 2025

Mittwoch, 03.12.

18:00 Uhr	Scheßlitz, Seniorenheim	Ökumenische Advents- andacht s. Seite 24	Bruha Merkel
-----------	----------------------------	---	----------------

Donnerstag, 04.12

18:00 Uhr	Gundelsheim	Ökumenische Advents- andacht s. Seite 24	Blöcker Berberich
-----------	-------------	---	------------------------

GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

Sonntag, 07.12.

2. Advent

08:45 Uhr	Gundelsheim	Gottesdienst mit Abendmahl	Kurz-Schnei- der
10:00 Uhr	Scheßlitz, Seniorenheim	Gottesdienst mit Abendmahl	Kurz-Schnei- der
10:00 Uhr	Auferstehung	Familiengottesdienst	Schirmer- Henzler

Mittwoch, 10.12.

18:00 Uhr	Scheßlitz, Seniorenheim	Ökumenische Advents- andacht s. Seite 24	Bruha Merkel
-----------	----------------------------	---	----------------

Donnerstag, 11.12.

18:00 Uhr	Gundelsheim	Ökumenische Advents- andacht s. Seite 24	Blöcker Berberich
-----------	-------------	---	------------------------

Sonntag, 14.12.

3. Advent

10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst mit den Konfirmand*innen	Buckel Henz- ler Blöcker
-----------	--------------	--	---------------------------------

Mittwoch, 17.12.

18:00 Uhr	Scheßlitz, Seniorenheim	Ökumenische Advents- andacht s. Seite 24	Bruha Merkel
-----------	----------------------------	---	----------------

Donnerstag, 18.12.

18:00 Uhr	Gundelsheim	Ökumenische Advents- andacht s. Seite 24	Blöcker Berberich
-----------	-------------	---	------------------------

Sonntag, 21.12

4. Advent

10:00 Uhr	Lichteneiche	Musikalischer Gottes- dienst mit Chor	Bruha
10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst	Henzler

GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

Dezember 2025

Mittwoch, 24.12.

Heiliger Abend

14:30 Uhr	Auferstehung	Familienweihnacht mit Krippenspiel s. Seite 22	Schirmer-Henzler Team
16:00 Uhr	Lichteneiche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel s. Seite 22	Blöcker KiGo-Team
16:00 Uhr	Auferstehung	Christvesper I	Henzler
16:00 Uhr	Scheßlitz	Christvesper	Bruha
17:30 Uhr	Auferstehung	Christvesper II mit Chor	Henzler
17:30 Uhr	Gundelsheim	Christvesper	Bruha
22:00 Uhr	Lichteneiche	Der „andere Weihnachtsgottesdienst“ mit anschl. Treff im Gemeindehaus	Blöcker Jugendteam*innen

Donnerstag, 25.12.

1. Weihnachtstag

10:00 Uhr	Pöldorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Schirmer-Henzler
10:00 Uhr	Lichteneiche	Gottesdienst mit Abendmahl	Blöcker

Freitag, 26.12.

2. Weihnachtstag

08:45 Uhr	Gundelsheim	Gottesdienst	Blöcker
10:00 Uhr	Scheßlitz, Seniorenheim	Gottesdienst	Blöcker
10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst mit Abendmahl	Schirmer-Henzler

Sonntag, 28.12.

1. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst	Henzler
-----------	--------------	--------------	---------

GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

Mittwoch, 31.12.

Silvester

15:00 Uhr	Melkendorf	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Henzler
17:00 Uhr	Auferstehung	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Henzler
17:00 Uhr	Lichteneiche	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	Bruha

Januar 2026

Donnerstag, 01.01.

Neujahrstag

17:00 Uhr	Auferstehung	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit Segnung, anschl. Umtrunk	Schirmer-Henzler Zier
18:00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche Drosendorf	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit Segnung	Ökumen. Team

Sonntag, 04.01.

2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr	Lichteneiche	Gottesdienst	Blöcker
-----------	--------------	--------------	---------

Dienstag, 06.01.

Epiphania

10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst	Blöcker
-----------	--------------	--------------	---------

Sonntag, 11.01.

1. Sonntag nach Epiphania

08:45 Uhr	Gundelsheim	Gottesdienst	Bruha
10:00 Uhr	Scheßlitz, Seniorenheim	Gottesdienst	Bruha
10:00 Uhr	Auferstehung	Gottesdienst	Greiner-Fuchs
10:00 Uhr	Pödeldorf	Gottesdienst	Schirmer-Henzler

GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

Januar 2026

Sonntag, 18.01.

2. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr Auferstehung Gottesdienst Henzler

10:00 Uhr Lichteneiche Gottesdienst Kirsch

Donnerstag, 22.01.

18:00 Uhr Gundelsheim Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen | s. Seite 25 Blöcker | Berberich | Team

Sonntag, 25.01.

3. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr Auferstehung Gottesdienst Blöcker

10:00 Uhr Lichteneiche Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst Henzler

Februar 2026

Sonntag, 01.02.

Letzter Sonntag nach Epiphanias

08:45 Uhr Gundelsheim Gottesdienst mit Abendmahl Blöcker

10:00 Uhr Scheßlitz, Seniorenheim Gottesdienst mit Abendmahl Blöcker

10:00 Uhr Auferstehung Gottesdienst zum Mitarbeitendendank mit anschl. Mittagessen Henzler | Schirmer-Henzler

Freitag, 06.02.

19:00 Uhr Gemeindehaus Lichteneiche Brotzeitgottesdienst zum Feierabend | s. Seite 25 Blöcker

GOTTESDIENSTE

November 25 - Februar 26

Sonntag, 08.02.

Sexagesimae

10:00 Uhr Auferstehung Gottesdienst Bruha

Sonntag, 15.02.

Estomihi

10:00 Uhr Auferstehung Gottesdienst Greiner-Fuchs

Sonntag, 22.02.

Invokavit

10:00 Uhr Lichteneiche Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst Kurz-Schneider

März 2026

Sonntag, 01.03

Reminiscere

10:00 Uhr Auferstehung Gottesdienst Henzler

10:00 Uhr Lichteneiche Gottesdienst Thomann

Ökumenische Alltagsexerzitien 2026

Wir begleiten die Alltagsexerzitien zum Thema „Wagemut“ mit Treffen einmal in der Woche jeweils am Mittwoch 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr, im Pfarrheim Litzendorf.

Termine:

25. Februar, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März sowie am 1. April 2026 der Abschlussgottesdienst in Pödelndorf Heilig-Geist-Kirche, im Anschluß Agapemahl



ökumenische Alltagsexerzitien

Das Exerzitienbuch (6,-€) bestellen wir für Sie bei Ihrer Anmeldung im Pfarramt.

Ihre Sophie Brand, Doris Schirmer-Henzler, Christof Henzler
Infos unter: www.oekumenische-alltagsexerzitien.de

Krippenspiele und Proben

Die Heilig-Abend-Gottesdienste um 14:30 Uhr in der Auferstehungskirche und um 16:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche werden wieder mit Krippenspielen von Kindern gestaltet. Die diesjährigen Proben dafür finden an nachfolgenden Terminen statt. Es wäre klasse, wenn die interessierten Kinder zu jedem dieser Treffen dabei sein können.

Proben für die Himmelfahrtskirche:

an den Samstagen 6.12. / 13.12 und 20.12, jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr. Sollte noch eine Generalprobe nötig sein, wird diese am 23.12. um 16.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche stattfinden.

Proben für die Auferstehungskirche:

an den Freitagen 14.11. / 21.11. / 28.11. / 5.12. / 12.12. / 19.12. jeweils von 15:00 Uhr bis ca 16:30 Uhr, im Gemeindehaus.



Wir bitten alle Kinder, die Lust haben, sich in den Pfarrämtern anzumelden: für Auferstehung unter Tel. 0951 31257 und für Memmelsdorf-Lichteneiche unter Tel. 0951 44379



Kindernachmittag der AuferstehungskIDS

im Gemeindehaus der Auferstehungskirche



Freitag, 6. Februar 15:00 Uhr: "Wir verkleiden uns"

Freitag 6. März 15:00 Uhr: "Kinder in Nigeria"

Spielgruppe für die Kleinsten

Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren
Dienstags, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
im 1. OG des Gemeindehauses der Auferstehungskirche

Infos auf unserer Website





Gottesdienst für Groß und Klein

2. Advent, Sonntag, den 7. Dezember 2025, 10:00 Uhr in der Auferstehungskirche unter dem Motto "Wir feiern Advent", anschl. Kinderpunsch und Kaffee im Gemeindehaus

Unsere Kindergottesdienste

Neben den Familiengottesdiensten laden wir Kinder der Region herzlich ein zum monatlichen Kindergottesdienst. Dieser beginnt immer um 10:00 Uhr – zunächst im Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche. Nach der Begrüßung gehen die Kinder dann ins Gemeindehaus Lichteiche rüber, und erleben eine biblisch-kreative Stunde mit dem Kindergottesdienststeam.

Die nächsten Termine sind:

- 23. November 2025
- 25. Januar 2026
- 22. Februar 2026
- 15. März 2026



Im Dezember entfällt der KiGo aufgrund der Krippenspielpfen.

Ökumenischer Kinderbibeltag

„Zachäus komm vom Baum herunter!“ - ist die Geschichte mit Jesus, um die es an unserem Kinderbibeltag gehen wird.



am Buß- und Betttag, **Mittwoch 19. November 2025**, im Pfarrsaal St. Kunigund

Beginn 08:30 Uhr mit Frühstück, danach Singen, Basteln, Spielen, Mittagsimbiss.

Um 14:30 Uhr kurze Andacht in der Kirche St. Kunigund, dazu laden wir alle Eltern herzlich ein.

Kosten 6,- € für Material und Essen.

Anmeldung bei Pastoralreferent Achim Zier Tel. 0916 384813; achim.zier@erzbistum-bamberg.de; Pfr. Christof Henzler Tel. 0951 31257; pfarramt.auferstehung.ba@elkb.de



Ökumenische Friedhofsgänge an Allerheiligen

Am **1. November 2025** werden wir an einigen Orten die Friedhofsgänge unserer katholischen Geschwister ökumenisch begleiten. Voraussetzungen

11:00 Uhr: Friedhof Gundelsheim,

14:00 Uhr: alter Friedhof Memmelsdorf und

16:00 Uhr: Fasanerie Memmelsdorf werden die kleinen Andachten beginnen. Für die genauen Angaben achten Sie bitte auf die Aushänge und Mitteilungsblätter.

Gottesdienst zur Partnerschaft mit Meru

Am **1. Advent, dem 30. November 2025** wird der Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche Lichteneiche die Partnerschaft unseres Dekanats Bamberg mit der Diözese Meru in Tansania zum Thema haben – und zwar aus einem ganz besonderen Blickwinkel: dem der Kinder. Im Frühjahr 2025 haben Kinder aus unserem Dekanat und Kinder aus Meru zu verschiedenen Alltagsüberschriften kurze Filme gedreht („Karibu und Hallo“). Diese Filme wollen wir im Gottesdienst zeigen – gerahmt und unterbrochen von kurzen Texten. Das neue Kirchenjahr wird auf diese Weise mit einem besonderen Akzent in die weltweite Ökumene begrüßt.

Ökumenische Adventsandachten

Wir laden herzlich ein zu den ökumenischen Adventsandachten jeweils um 18:00 Uhr:

im Elisabethenheim in Scheßlitz **mittwochs 3., 10. und 17. Dezember 2025**

in der Markuskirche Gundelsheim **donnerstags 4., 11. und 18. Dezember 2025**

In der geschäftigen Adventszeit will diese halbe Stunde mit Liedern und Texten eine Atempause mittendrin eröffnen. In Gundelsheim wird das Thema „aufgetan“ sein – „aufgetan“ erinnert an die Türen des Adventskalenders; an eine Bitte, wenn wir vor verschlossener Tür stehen; an die weihnachtliche Botschaft, dass Gott die Verbindung von Himmel und Erde geöffnet hat.



Gottesdienste in Scheßlitz

Ab dem 3. Dezember, finden unsere Gottesdienste und Andachten in Scheßlitz im Elisabethenheim statt. Ausnahme ist der Heiligabend.

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen

am **22. Januar 2026, 18:00 Uhr**, in der Markuskirche in Gundelsheim



Einmal im Jahr lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu einer Gebetswoche

„Zur Einheit der Christen“ ein. Im Rahmen dieser Gebetswoche feiern wir einen Gottesdienst, der von einem ökumenischen Team aus Gundelsheim vorbereitet wird. Jedes Jahr geht es unter je anderem Blickwinkel um das Zusammengehörigkeitsbewusstsein aller Christenmenschen – allen historischen Abgrenzungen und gegenwärtigen Unterschieden zum Trotz feiern wir unsere Einheit in der Nachfolge Jesu.

Brotzeitgottesdienst zum Feierabend

Schon zum 4. Mal wollen wir am **6. Februar 2026** um 19:00 Uhr an einem Freitagabend einen Gottesdienst zum Feierabend mit anschließender Brotzeit im Gemeindehaus Lichteneiche feiern. Nach einem halbstündigen kleinen Gottesdienst mit besonderer Musik sitzen wir zu einer Brotzeit beieinander. Getränke und Brezeln/Butter stehen bereit; jede und jeder bringt mit, was er oder sie zum Essen gerne teilen möchte. Auf diese Weise wird der Feierabend nach einer Arbeitswoche besinnlich und gesellig eingeläutet.



Der Weltgebetstag aus Nigeria

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am **6. März 2026** in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten weltweit gefeiert – auch bei uns.

Termine und Orte bei uns:

18:00 Uhr in der Markuskirche Gundelsheim, anschl. Beisammensein im kath. Pfarrheim

19:00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Scheßlitz mit anschl. Beisammensein

Kirche in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt Memmelsdorf, anschl. Beisammensein im kath. Pfarrsaal
(Die Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.)

18:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Heinrich in Bamberg

17:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Wenzeslaus in Litzendorf

16:30 Uhr in der katholischen Kirche in Lohndorf

Konzerte und Kirchenmusik



„Never stop singing“ Jahreskonzerte der Flames of Gospel

Auch in diesem Jahr werden die „Flames“ wieder durch ihre enorme Vielseitigkeit und ihre Solisten beeindrucken. Erleben Sie eine unvergessliche musikalische Reise, die von A-capella-Gesang über mitreißende Musical-Stücke bis hin zu klassischen Gospelsongs und auch Pop-Hits reicht.

Konzert 1:

Samstag, 08.11.2025, 19:00 Uhr

Konzert 2:

Sonntag, 09.11.2025, 17:00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Bamberg
Kartenvorverkauf im Pfarramt oder über die Website des Chors

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Aktuelle Informationen zum Konzert und zum Kartenverkauf finden Sie auf der Website www.flames-of-gospel.de.

Adventskonzert von Trumpet Voluntary

Dienstag, 02.12.2025, 19:00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Bamberg

Der Eintritt ist frei. Anschließend laden wir zum Beisammensein ins Kirchencafé ein.

Zur Ruhe kommen

Mittwoch, 10.12.2025, 19:30 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Bamberg

Orgelmusik und Texte mit mit Babsi Gardill und Roman Fellner

Adventskonzert COLLEGIUM MUSICUM BAMBERG

Sonntag, 07.12.2025, 17:00 Uhr

Ort: Katholische Heilig-Geist-Kirche in Pödelndorf

- Antonio Vivaldi, Concerto in g-moll
- Francesco Manfredini, Weihnachtskonzert
- Giovanni Gabrieli, Canzona 12

Eintritt frei, Spenden erbeten
Weitere Infos unter: www.collegium-musicum-bamberg.de

Konzert des Kaiser Heinrich Chor

Sonntag, 14.12.2025, 18:00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Weihnachtskonzert des Dientzenhofer Gymnasiums

Dienstag, 16.12.2025, 17:30 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Bamberg

Eintritt frei



Abschied von Rudi Geyer

Unsere Kirchengemeinde nimmt Abschied von Rudi Geyer. Bis ins hohe Alter besuchte er die Gottesdienste in der Auferstehungskirche, meist zusammen mit seiner Ehefrau Lydia Geyer. Sein ganzes Leben blieb er in besonderer Weise seiner Kirchengemeinde und seinem CVJM verbunden. Ihr Trauspruch aus Hebräer 13,8 war Lebensmotto: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“

Rudi Geyer übernahm Mesnerdienste in Vertretung für seinen Vater und erzählte davon, wie beglückt dieser war, als Rudi Geyer die elektrischen Christbaumkerzen anschaffen ließ. Viele Male läutete er die Glocken, bis die programmierbare Automatik eingebaut wurde.

Die Fahrten zur Pfingsttagung des CVJM nach Bobengrün prägten seine Frömmigkeit. Dort lernte er auch seine spätere Ehefrau Lydia kennen. Von 1952 bis 1985 war er Erster Vorsitzender des CVJM Bamberg. In Erinnerung bleiben seine Arbeits Einsätze zum Ausbau des Evang. Jugendhauses in der Egelseestraße als Heimstatt des Vereins. Rudi Geyer war zudem maßgeblich daran beteiligt, dass das Freizeitheim des CVJM in Burglesau 1974 eingeweiht werden konnte.

Von 1964 bis 1994 war er Mitglied im Kirchenvorstand. Er vertrat die Auferstehungsgemeinde im Finanz-

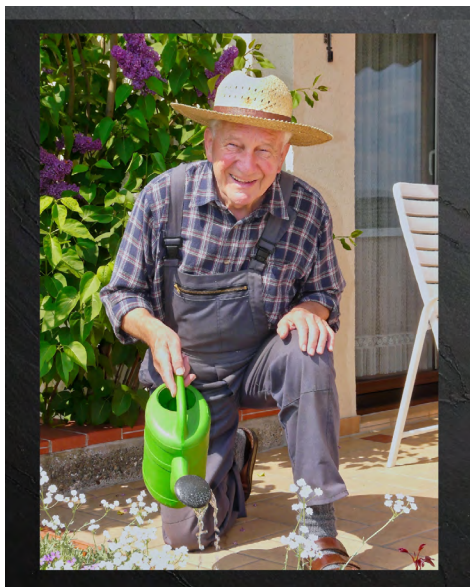


Foto: Geyer

und Personalausschuss der Gesamtkirchengemeinde Bamberg. Großzügig hat er sich für seine Kirchengemeinde eingesetzt.

Wir behalten Rudi Geyer in dankbarer Erinnerung. Ein Bibelwort aus Hebräer 13,20-21 gibt er seiner Gemeinde als Vermächtnis: „Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe, unsern Herrn Jesus, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut des ewigen Bundes, der mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit!“

Für den Kirchenvorstand der Auferstehungskirche: Pfarrerin Doris Schirmer-Henzler und Pfarrer Christof Henzler

Es gibt wieder Suppe in der Auferstehungskirche

Suppe und Gespräche in Auferstehung startet am Montag, dem 10. November 2025 von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Gemeindesaal der Auferstehungskirche. Wir laden Sie ein, in schöner Tischgemeinschaft miteinander zu essen und miteinander zu reden. Die weiteren Termine sind Montag, 17. 11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12.

Dann starten wir wieder mit den anderen Gemeinden mit der **Suppenkirche** im Januar, 12.01.2026, jede Woche montags von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Wir führen das Projekt ab dem 12.01. fort an allen Montagen im Januar und Februar.

Vom 2. März bis 23. März, montags von 12:30 bis 13:30 Uhr, laden wir ein zu **Suppe und Gespräche** in der Auferstehungsgemeinde. Wir freuen uns, dass ein Team von Ehrenamtlichen wieder sättigende Suppe frisch zubereitet. Natürlich freuen wir uns über Menschen, die uns bei diesem Projekt unterstützen wollen.



Pfarrer Christof Henzler und Team

Mitarbeit beim Kirchenkaffee und bei Bewirtungen

Es macht immer wieder Freude, nach dem Gottesdienst oder in einer Konzertpause (oder danach) zusammenzubleiben und sich bei einer Tasse Kaffee/Tee/Punsch und Gebäck im Gemeindehaus, im Kirchencafé oder auch draußen vor der Kirche zu unterhalten.

Dadurch werden Begegnungen möglich, es entstehen Kontakte, und unsere Gemeinde wird lebendiger und kann Menschen einladen und willkommen heißen, die neu dazukommen. Das ist eine große Chance, die wir ergreifen wollen.

Für unser Team für Bewirtungen suchen wir noch Unterstützung. Wir möchten gerne einmal im Monat nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee zusammenkommen.



Bei Konzerten ist die Pausenbewirtung schon gute Tradition. Können Sie sich vorstellen, Teil dieses Teams zu werden? Bitte sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Büro!

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Helfer*innen und Kuchenbäcker*innen!

Ihr Team der Auferstehungskirche



Gruppen und Kreise in Auferstehung

Ökumenischer Gesprächskreis

Der Ökumenische Bibelgesprächskreis „**Bibel teilen**“ im Pfarrheim in Litzendorf wird abwechselnd geleitet von Pfarrer Christof Henzler und Pfarrerin Doris Schirmer-Henzler.

„Bibel teilen“ findet in der Regel 14-tägig statt, jeweils mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr.

Termine: 12. und 26. November 2025, 10. Dezember 2025, 7. und 21. Januar 2026, 4. Februar 2026

Infos im Pfarramt unter
Tel.: 0951 31257

Frauengruppe

Wir treffen uns in der Regel an einem Montag im Monat im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

Termine:

- 3. November, ab 18:00 Uhr
- 8. Dezember, ab 17:30 Uhr
Adventsfeier mit Raclette
- 12. Januar 2026, ab 18:00 Uhr

Im Februar bereiten wir an zwei Terminen den Weltgebetstag vor.

Ansprechpartnerin: Marita Zippel,
Tel.: 0951 47913

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich zu einer kleinen Andacht, Thema und Kaffeetrinken dienstags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche (Saal im EG)

Termine:

- 11. November 2025: Martin von Tours, ein evang. Heiliger
- 2. Dezember 2025: Adventsfeier
- 13. Januar 2026: Mit guten Gedanken ins Neue Jahr!
- 10. Februar 2026: Mit und ohne Maske!

Offener Spielertreff Ali-Baba

Dienstags ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Kontakt: Klaus Rothlauf, E-Mail: spielegruppe-bamberg@web.de

Kirchenchor

Donnerstags, 20:00 bis 21:30 Uhr
im Gemeindehaus Auferstehung

Chorleiter: Roman Fellner
Tel.: 0951 9570379

Russland-Deutsche Frauengruppe

Freitags, 10:00 Uhr im Gemein-
dehaus Auferstehung, Saal EG

Termine:

- 7. November 2025: Ich zeig
 euch mein Lieblingsbild. Pfrin.
 Anne Schneider erzählt zu
 einem Bild von Cy Twombly
- 5. Dezember: Adventsfeier
- 9. Januar 2026
- 6. Februar 2026

Kontakt, Anmeldung und nähere
Informationen bei:

Nina Kusnezow
Tel.: 0151 25621756

Edda Schneider
Tel.: 0163 2924616

Pfrin. Anne Schneider
Tel.: 0152 59904863

Pfrin, Doris Schirmer-Henzler
Tel.: 0160 99895301



Foto: Pfrin. Doris Schirmer-Henzler

Man(n) trifft sich

Gesprächsabend für Männer jeden
Alters

Wir tauschen uns aus über das Le-
ben, den Glauben und die Kirche

Montags, 19:30 Uhr im Gemeinde-
haus Auferstehung, 1. OG

Termine: 17. November 2025, 15.
Dezember 2025, 19. Januar 2026, 9.
oder 23. Februar 2026

Infos bei Pfr. Christof Henzler
Tel.: 0151 25621756

Tauftermine bei uns



Wir haben keine festen
Tauftermine. In der Regel
melden sich die Familien,
telefonisch oder per Mail,
mit einem Terminwunsch im Pfarr-
amt an. Dann stimmen wir den Ter-
min für die Taufe ab. Möglich sind
Samstagvormittag und -nachmit-
tag, Sonntag im Hauptgottesdienst
oder anschließend an den Gottes-
dienst.

Gerne kann auch der Gemeinde-
saal für die anschließende Tauffeier
gemietet werden.

In Absprache mit dem katholischen
Pfarramt Litzendorf können auch
gerne Taufgottesdienste im Bereich
Litzendorf gehalten werden. In den
verschiedenen Kirchen in Pödel-
dorf, Litzendorf, Schammelsdorf,
Lohndorf oder Melkendorf.



Anne Horn – neue Leiterin des Diakonie-Seniorenzentrums Seehof-Blick in Memmelsdorf

Seit März dieses Jahres hat das Seniorenzentrum Seehof-Blick in Memmelsdorf eine neue Leitung: Anne Horn. Jetzt wurde sie offiziell im Beisein der Bewohner*innen und Mitarbeitenden beim Sommerfest der Einrichtung eingeführt.

„Wir freuen uns sehr, dass Sie diese Verantwortung für das Haus und die Menschen hier übernommen haben“, so Christine Aßhoff, 2. Vorständin bei der Diakonie Bamberg-Forchheim. Anne Horn ist menschlich und fachlich bestens qualifiziert für diese Position.

Bei seiner Andacht plädierte Pfarrer Wolfgang Blöcker dafür, Brücken



zu bauen: „Vielleicht ist das auch die vornehmste Aufgabe einer Pflegeheim-Leiterin: den Blick der Menschen füreinander zu öffnen und damit auch neue Perspektiven zu gewinnen.“ Anne Horn hatte das Schlusswort, bevor die Einführung ins Sommerfest mündete: „Das war die beste Entscheidung, dass ich in dieses Haus gekommen bin. „Vielen Dank!“

Text (gekürzt) und Bild: Ute Nickel

Externe Belegungen im Gemeindehaus Lichteneiche

Neben den kirchengemeindlichen Gruppen wird das Gemeindehaus Lichteneiche von vielen externen Gruppen und Angeboten genutzt. Diese finden häufig in Verantwortung der Gruppenleitenden oder anderer Organisationen statt. Zum Teil sind die Angebote/Kurse auch mit einer Teilnahmegebühr verbunden. Bei Interesse können wir über das Pfarramt gerne einen Kontakt herstellen. Hier ein kleiner Überblick der häufigsten Angebote:

- Yogagruppe, fast wöchentlich
- Trauerbegleitung, monatlich
- Seniorenfitness - Gedächtnistraining, fast wöchentlich
- Meditationsgruppe, wöchentlich
- Kindermalkurs, 1 bis 2 Termine in den Schulferien
- Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik, 3 bis 4 mal pro Jahr in 5er-Blöcken
- Schulung Familienpaten (Kinderschutzbund), Blockkurs 6 bis 7 Termine n. Vb.



Gruppen und Kreise in Memmelsdorf-Lichteneiche

Wir laden Sie herzlich ein, in unseren Gruppen und Kreisen Gemeinschaft zu haben und ins Gespräch zu kommen.

Frauenfrühstück

Unter dem Thema „**Vielfältige Himmelsboten**“ laden die beiden Referent*innen Helga und Jürgen Grampp am 10. Dezember 2025 um 09:00 Uhr ins Gemeindehaus Memmelsdorf-Lichteneiche ein.

Anmeldungen bis zum 08.12.2025 im Pfarrbüro unter Tel. 0951 44379. Wir bitten, nicht benötigte Reservierungen wieder abzusagen.

Ansprechpartnerin: Helga Grampp unter Tel.: 09505 950960

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich montags, von 14:30 bis 16:30 Uhr im großen Saal im Gemeindehaus Memmelsdorf-Lichteneiche

Termine: 3. November 2025, 1. Dezember 2025, 5. Januar 2026, 2. Februar 2026

Ansprechpartnerin: Helga Schneider unter Tel.: 0951 43271

Kirchenchor

Donnerstags, von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Memmelsdorf-Lichteneiche

Chorleiterin: Ursel Schüll-Behr, Tel.: 09505 803865

Unsere nächsten Taufsamstage



Wir taufen Kinder und Erwachsene gerne an einem unserer monatlichen Taufsamstage.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Tel.: 0951 44379, dann können wir Uhrzeit und Kirche festmachen. Bei großer Nachfrage können auch zwei Familien in einen Taufgottesdienst zusammengelegt werden. Die Pfarrer*innen nehmen dann zum Taufgespräch und zur Planung des Gottesdienstes mit Ihnen Kontakt auf.

Die nächsten geplanten Taufsamstage sind:

- 22. November, Pfr. Wolfgang Blöcker
- 13. Dezember, Pfr. Udo Bruha
- 24. Januar, Pfr. Wolfgang Blöcker
- 7. Februar, Pfr. Udo Bruha
- 14. März Pfr. Wolfgang Blöcker

Hinweis: Achten Sie bei Terminen bitte grundsätzlich auch auf die ggf. aktuelleren Angaben auf der Website und in den Mitteilungsblättern.



1. Pfarrstelle Auferstehungskirche
Geschäftsführender Pfarrer Christof Henzler
Pestalozzistraße 27
96052 Bamberg
Tel.: 0151 25621756
E-Mail: christof.henzler@elkb.de



1. Pfarrstelle Auferstehungskirche
Pfarrerin Doris Schirmer-Henzler
Pestalozzistraße 27
96052 Bamberg
Tel.: 0160 998995301
E-Mail: doris.schirmer-henzler@elkb.de



1. Pfarrstelle Memmelsdorf-Lichteneiche
Geschäftsführender Pfarrer Wolfgang Blöcker
Gundelsheimer Straße 15
96117 Memmelsdorf
Tel.: 0951 4078848
E-Mail: wolfgang.bloecker@elkb.de



2. Pfarrstelle Memmelsdorf-Lichteneiche
Pfarrer Udo Bruha
Von-Ostheim-Straße 6
96170 Trabelsdorf
Tel.: 09549 988925
E-Mail: udo.bruha@elkb.de



Konfi- und Jugendarbeit in beiden Gemeinden
Diakonin Anne Buckel
Tel.: 0178 6032893
E-Mail: anne.buckel@elkb.de



Vertrauensfrau
Antje Behr
E-Mail: antje.behr@elkb.de



Vertrauensfrau
Silvia Daniel
E-Mail: silvia.daniel@elkb.de

Wir sind für Sie da

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Ansprechpartner*innen: werden im nächsten Gemeindebrief und auf der Website bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Hilfe finden Sie auf unserer Website.



Pfarramt Auferstehungskirche



Sekretärin Carola Gerhardt
Pestalozzistraße 27
96052 Bamberg
Tel.: 0951 31257
Fax: 0951 3090306
E-Mail: pfarramt.auferstehungskirche.ba@elkb.de



Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung

Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche
Sparkasse Bamberg
IBAN: DE15 7705 0000 0570 1525 12
BIC: BYLADEM1SKB

Pfarramt Memmelsdorf-Lichteneiche



Sekretärin Tanja Nüßlein
Gundelsheimer Straße 15
96117 Memmelsdorf
Tel.: 0951 44379
Fax: 0951 4078849
E-Mail: pfarramt.memmelsdorf@elkb.de



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Bankverbindung

Ev.-Luth. Pfarramt, Gabenkasse
VR Bank Bamberg-Forchheim e.G.
IBAN: DE45 7639 1000 0005 9355 55
BIC: GENODEF1FOH



Hilfe und Beratungsstellen

Geschäftsstelle der Diakonie

Tel.: 0951 8680-0

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Diakonie

Bamberg-Forchheim e.V.:

Memmelsdorfer Str. 128

96052 Bamberg

Tel.: 0951 93221-231 oder -237

Beratung und Hilfe bei vielerlei Problemen

Diakoniestation Bamberg - ambulante Pflege und Hilfe

Tel.: 0951 95511-0

Tagespflege Ellernpark, Pödeldorf

Tel.: 0951 95511-0

E-Mail: diakoniestation-bamberg@dwbf.de

Fachstelle für pflegende Angehörige, Bamberg

Tel.: 0951 2083501

E-Mail: info@fpa-bamberg.de

Sprechzeiten der Fachstelle

Montag, Mittwoch, 9-11 Uhr

und nach Vereinbarung

Ökumenische Arbeitslosenberatung „Die Idee“

Tel.: 0951 202870

Menschen in Not

Tel.: 0951 2084926

Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie

Tel.: 0951 93221-232 oder -233

E-Mail: schuldnerberatung@dwbf.de

Sterbe- und Trauerbegleitung im Hospizverein

Tel.: 0951 955070

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 111 0 333 (gebührenfrei)

„Anlaufstelle help“ der ELKB für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Tel.: 0800 5040112 (gebührenfrei)

BimBAM-App – Kirche in der Hosentasche

Die evangelischen Kirchengemeinden des Dekanats Bamberg und weitere evangelische Institutionen bündeln ihre Informationen in einer App. So können Sie sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen sich über Angebote vor Ort informieren und digital an kirchlichem Leben teilnehmen.

Die BimBAM-App ist in den App- und Playstores zum kostenlosen und werbefreien Download erhältlich.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibeldrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

